

## Anleitung für Bibliographier- und Anmerkungs-/Fußnotenstile

Weitere Erläuterungen und Beispiele finden Sie im Chicago Manual of Style <https://www.chicagomanualofstyle.org/home.html> unter Citation Quick Guide → Go to Notes and Bibliography Style.

### 1. Bibliographie:

Die Bibliographie soll alle und nur diejenige Literatur, welche in der Arbeit zitiert wird, in alphabetischer Reihenfolge und in der jeweils angemessenen der nachfolgend aufgelisteten Formen enthalten.

(Identifizieren Sie im ersten Schritt, um welche Art von Publikation es sich jeweils handelt, und folgen Sie dann beim Bibliographieren der Form des jeweils angemessenen Beispiels):

#### 1.1 Artikel in einer Zeitschrift:

Doe, John J. „Der von ihm geschriebene Artikel“. *Oriens* 37 (2009): 32-42.

#### 1.2 Kapitel in einem Buch / Aufsatz in einem Sammelband:

Doe, John J. „Der von ihm geschriebene Aufsatz“. In *Der von ihnen herausgegebene Sammelband*. Hrsg. von John J. Doe und Jane J. Roe. Ort: Verlag, 1992, 32-42.

#### 1.3 Monographie:

Doe, John J. und Jane J. Roe. *Das von ihnen geschriebene Buch: Mit einem Untertitel*. Ort: Verlag, 1992.

[Bsp. für arabische Titel s.u. 3.3]

#### 1.4 Sammelband mit Artikeln verschiedener Autoren:

Doe, John J. und Jane J. Roe, Hrsg. *Der von ihnen herausgegebene Sammelband*. Ort: Verlag, 1995.

#### 1.5 Einzelner Band, welcher in einer Reihe/Serie erschienen ist:

Doe, John J. *Das von ihm geschriebene Buch*. Titel der Serie, Bd. ##. Ort: Verlag, 1992.

#### 1.6 Übersetzung, welche in einer Reihe/Serie erschienen ist:

Ibn Zayd, Fulān. *Das von ihm geschriebene Buch*. Übers. von John J. Doe. Titel der Serie, Bd. ##. Ort: Verlag, 1992.

#### 1.7 Promotionsschrift:

Nicolae, Daniel S. *A Medieval Court Physician at Work: Ibn Jumay's Commentary on the Canon of Medicine*. Promotionsschrift, Oxford University, 2012.

#### 1.8 Handschrift:

Rāzī, Faḥr ad-Dīn ar-. *Šarḥ al-Kulliyāt*. Bodleian Library, Oxford, Hs. Arch. Seldon A 64.

#### 1.9 Artikel in einer Festschrift, welche Teil einer Reihe/Serie ist:

Rosenthal, Franz. „Al-Kindī and Ptolemy“. In *Studi orientalistici in onore di Giorgio Levi della Vida*, Pubblicazioni dell'Istituto per l'Oriente 52, 1-2. Rom: Istituto per l'Oriente, 1956, Teil 2: 436-56.

[Der Artikel befindet sich in dem zweiten Teil des Sammelbandes, der 1956 erschienen ist und den 52. Band der Serie „Pubblicazioni dell'Istituto per l'Oriente“ darstellt.]

#### 1.10 Zeitschriftenartikel in elektronischer Quelle:

Edzard, Lutz. „Principles Behind the New Revised Edition of Brünnow and Fischer’s *Arabische Chrestomathie*: A Tribute to the Scholarly Methods of Michael G. Carter“. *Journal of Arabic and Islamic Studies* 8 (2008): 71-83. Abgerufen am 01.01.2010, via [http://www.uib.no/jais/docs/vol8/v8\\_6\\_Edzard\\_71-83.pdf](http://www.uib.no/jais/docs/vol8/v8_6_Edzard_71-83.pdf).

#### 1.11 Eintrag in elektronischer Enzyklopädie:

Adamson, Peter. „Existence in Philosophy and Theology“. *Encyclopedia of Islam*<sup>3</sup>. Hrsg. von K. Fleet, G. Krämer, D. Matringe, J. Nawas, Everett Rowson. Zugang am 01.04.2020. Doi:[http://dx.doi.org/10.1163/1573-3912\\_ei3\\_COM\\_26265](http://dx.doi.org/10.1163/1573-3912_ei3_COM_26265).

[1. *Encyclopedia of Islam* wird in der Regel zu *EI* abgekürzt.]

[2. In den Fußnoten verzichten Sie darauf, alle Herausgeber zu nennen und fügen an die Nennung des ersten Editors „et al.“ (d.h. „und andere“) hinzu.]

#### 1.12 Eintrag in (Online-) Wörterbuch:

„nuṭq“. In *Arabisches Wörterbuch für die Schriftsprache der Gegenwart: Arabisch-Deutsch*. Hrsg. von Hans Wehr. 5. Auflage, unter Mitwirkung von Lorenz Kropfitsch neu bearbeitet und erweitert. Wiesbaden: Harrassowitz, 1985.

„nuṭq“. In *Al-ma‘ānī: li-kull rasm ma‘nā*. Zugang am 01.04.2020, <https://www.almaany.com/ar/dict/ar-ar/%D9%86%D8%B7%D9%82/>.

## 2. Anmerkungen (Fußnoten):

(Identifizieren Sie im ersten Schritt, um welche Art von Publikation es sich jeweils handelt, und folgen Sie dann der Form des jeweils angemessenen Beispiels):

### 2.1. Erstmalige Nennung der Literatur in den Anmerkungen:

Beim ersten Nennen einer Quelle ist in der Anmerkung die vollständige bibliographische Angabe in der jeweils angemessenen der nachfolgend aufgelisteten Formen aufzuführen:

#### 2.1.1 Verweis auf einen Zeitschriftenartikel (Verweis nur auf eine bestimmte Seite):

John J. Doe, „Der von ihm geschriebene Artikel: Mit einem Untertitel“, *JESHO* 14 (1992): 142.

[NB<sup>1</sup>: Wenn eine Fußnote auf eine bestimmte Seite innerhalb eines Artikels verweist, wird nur diese bestimmte Seite in der Fußnote angegeben; in solchen Fällen wird die vollständige Information über die Zahl der Seiten des Artikels im Literaturverzeichnis angegeben.]

#### 2.1.2 Verweis auf einen Zeitschriftenartikel (Verweis auf den gesamten Artikel):

John J. Doe, „Der von ihm geschriebene Artikel: Mit einem Untertitel“, *JESHO* 14 (1992): 130-53.

– NB: Falls innerhalb des gegebenen Seitenumfangs eine bestimmte Seite hervorgehoben werden soll, kann dies durch Hinzufügen von ‚bes. ###‘ zum gesamten Seitenumfang getan werden, e.g.: John J. Doe, „Der von ihm geschriebene Artikel: Mit einem Untertitel“, *JESHO* 14 (1992): 130-53, bes. 139.

#### 2.1.3 Verweis auf einen Aufsatz aus einem Sammelband (Verweis nur auf eine bestimmte Seite):

John J. Doe, „Der von ihm geschriebene Aufsatz“, in *Der von ihnen herausgegebene Sammelband*, hrsg. von John J. Doe und Jane J. Roe (Ort: Verlag, Jahr), 14.

#### 2.1.4 Verweis auf einen Aufsatz aus einem Sammelband (Verweis auf den gesamten Aufsatz):

John J. Doe, „Der von ihm geschriebene Aufsatz“, in *Der von ihnen herausgegebene Sammelband*, hrsg. von John J. Doe und Jane J. Roe (Ort: Verlag, Jahr), 10-25.

#### 2.1.5 Verweis auf eine Monographie:

John J. Doe, *Das von ihm geschriebene Buch* (Ort: Verlag, Jahr), 65-73.

#### 2.1.6 Verweis auf eine Promotionsschrift:

Daniel S. Nicolae, *A Medieval Court Physician at Work: Ibn Jumay’s Commentary on the Canon of Medicine* (Promotionsschrift, Oxford University, 2012), 23-33.

#### 2.1.7 Verweis auf eine Handschrift:

Fahr ad-Dīn ar-Rāzī, *Šarḥ al-Kulliyāt* (Bodleian Library, Oxford, Hs. Arch. Seldon A 64), fols. 10b-11a.

#### 2.1.8 Artikel/Kapitel in einem Sammelband, das Teil einer Serie/Reihe ist:

Franz Rosenthal, „Al-Kindī and Ptolemy“, in *Studi orientalistici in onore di Giorgio Levi della Vida*, Pubblicazioni dell’Istituto per l’Oriente, Bd. 52 (Rome: Istituto per l’Oriente, 1956), Teil 2: 436-56.

<sup>1</sup> Lat. *nota bene* („wohlgemerkt“) steht für eine Nebenbemerkung.

### 2.1.9 Verweis auf die Einleitung eines mehrbändigen Werkes:

Faḥr ad-Dīn ar-Rāzī, *al-Maḥṣūl fī uṣūl al-fiqh*, hrsg. von Ṭāhā Ġābir Fayyāḍ al-‘Alwānī (Beirut: Mu’assasat ar-risāla, 2. Aufl., 1412h./1992), Einleitung des Herausgebers, Bd. 1, 27-73 (27-28).

[Achtung: 27-73 umfasst die gesamte Einleitung, 27-28 die Seiten, auf die speziell Bezug genommen wird. In der Bibliographie wird selbstverständlich nicht die Einleitung, sondern das Werk als solches verzeichnet.]

## **2.2. Zweite und jede weitere Nennung der Literatur in den Anmerkungen:**

Bei der zweiten und jeder weiteren Nennung einer Quelle soll die Fußnote die Quelle nur verkürzt wiedergeben. Es werden die Nachnamen der jeweiligen Autoren und ein verkürzter Titel angegeben. E.g.:

### 2.2.1 Verweis auf einen Zeitschriften- oder Sammelbandartikel:

Doe, „Der Aufsatz“, 45.

### 2.2.2 Verweis auf eine Monographie:

Doe, *Das Buch*, 23.

### 2.2.3 Verweis auf eine Handschrift:

Rāzī, *Šarḥ* (Hs. Arch Seldon A 64), fol. 5a,21-28.

[21-28 ist die Zeilenangabe.]

### 2.2.4 Verweis auf dieselbe Quelle in unmittelbar vorangehender Anmerkung:

Ibidem, 24.

Ibd., 24.

Ib., 24.

Ibidem, fol. 5b,15-18.

Ibd., fol. 5b,15-18.

Ib., fol. 5b,15-18.

### 3. Weitere Regeln für Anmerkungen/Fußnoten und Bibliographie:

#### 3.1 Anmerkungen/Fußnoten:

#### Verweis auf Primärquelle/Edition in Verbindung mit einer Übersetzung

##### 3.1.1 Erstmalige Nennung:

###### 3.1.1.1 Verweis auf Primärquelle/Edition bei erstmaliger Nennung in Fußnote:

Muḥammad b. Idrīs aš-Šāfi‘ī, *ar-Risāla fī uṣūl al-fiqh*, hrsg. von Aḥmad Muḥammad Šākir (Beirut: al-Maktaba al-‘ilmiyya, 1975), 68,5-12.

[68,5-12 bedeutet: S. 68, Zeile 5-12; keine Leertaste/-stelle vor der Zeilenangabe!]

###### 3.1.1.2 Verweis auf Übersetzung bei erstmaliger Nennung in Fußnote:

Majid Khadduri, *al-Shāfi‘īs Risāla: Treatise on the Foundations of Islamic Jurisprudence*, (Baltimore: Johns Hopkins Press, 1961), 7.

###### 3.1.1.3 Verweis auf Primärquelle/Edition *in Verbindung mit der Übersetzung* in Fußnote (Trennung der beiden Titel durch Semikolon):

Muḥammad b. Idrīs aš-Šāfi‘ī, *ar-Risāla fī uṣūl al-fiqh*, hrsg. von Aḥmad Muḥammad Šākir (Beirut: al-Maktaba al-‘ilmiyya, 1975), 45; engl. Übers. Majid Khadduri, *al-Shāfi‘īs Risāla: Treatise on the Foundations of Islamic Jurisprudence* (Baltimore: Johns Hopkins Press, 1961), 56.

##### 3.1.2 Weitere Nennungen vermittelt Kurztitel:

###### 3.1.2.1 Verweis auf Primärquelle/Edition vermittelt Kurztitel:

Šāfi‘ī, *Risāla*, 68,5-12.

[68,5-12 bedeutet: S. 68, Zeile 5-12; keine Leertaste/-stelle vor der Zeilenangabe!]

###### 3.1.2.2 Verweis auf Primärquelle/Edition *in Verbindung mit der Übersetzung* vermittelt Kurztitel:

Šāfi‘ī, *Risāla*, 45; engl. Übers. Khadduri, 56.

#### 3.2 Bibliographie: Angabe von Primärquelle/Edition *in Verbindung mit einer Übersetzung* (zwei Möglichkeiten):

##### 3.2.1 Möglichkeit a. Die Übersetzung wird zusammen mit der Primärquelle/Edition verzeichnet (Trennung der beiden Titel durch Semikolon!):

Šāfi‘ī, Muḥammad b. Idrīs aš-. *ar-Risāla fī uṣūl al-fiqh*. Hrsg. von Aḥmad Muḥammad Šākir. Beirut: al-Maktaba al-‘ilmiyya, 1975; engl. Übers. Majid Khadduri. *al-Shāfi‘īs Risāla: Treatise on the Foundations of Islamic Jurisprudence*. Baltimore: Johns Hopkins Press, 1961.

##### 3.2.1 Möglichkeit b. Die Übersetzung wird *nicht* zusammen mit der Primärquelle/Edition verzeichnet, sondern als eigener Eintrag (Querverweis auf Übersetzung anfügen!):

Šāfi‘ī, Muḥammad b. Idrīs aš-. *ar-Risāla fī uṣūl al-fiqh*. Hrsg. von Aḥmad Muḥammad Šākir. Beirut: al-Maktaba al-‘ilmiyya, 1975; engl. Übers. s. Khadduri, Majid.

### 3.3 Groß- und Kleinschreibung in arabisch, persisch, osmanisch transliterierten Titeln und Namen von Verlagen:

#### 3.3.1 Großschreibung nur des ersten Wortes des Titels, es sei denn

- (a.) der Titel beginnt mit *Kitāb* (*kitāb* wird nicht mitgerechnet); *Kitāb* wird üblicherweise abgekürzt (z.B. *K. aš-Šifā`*);
- (b.) es handelt sich um einen Titel im Titel;
- (c.) es handelt sich um einen Eigen- oder Städtenamen im Titel.

#### 3.3.2 Großschreibung nur des ersten Wortes des Namens des Verlages, es sei denn der Name des Verlages enthält einen Personen- oder Städtenamen.

Bsp.:

- Rāzī, Quṭb ad-Dīn ar-. *Lawāmi` al-asrār bi-šarḥ Maṭāli` al-anwār*. Hrsg. von `Alī Aşgar Ğa`farī Walanī. Teheran: **Dānişgāh-i Tehran**, 2014.
- Lāhīgī, `Abd al-Razzāq al-. *Šawāriq al-ilhām fī šarḥ Tağrīd al-kalām*. Hrsg. von Akbar Asad `Alīzāde & Ğa`far Subḥānī. Qom: **Mu`assasat al-Imām Šādiq**, 1425/2004–5.
- Gelenbevī, Ismā`īl. *Hāšiya `alā šarḥ ad-Dawānī `alā l-`Aqā`id al-`Aḍudiyya*. Istanbul: **Şirket-i hayriye-yi şahāfiye-ye**, 1307/1890.
- Ibn Sīnā. *Aš-Šifā`, al-Manṭiq, al-Burhān*. Hrsg. von Abū l-`Alā` Afīfī. Kairo: **al-Maṭba`a al-amīriyya**, 1956.  
[*Aš-Šifā`* ist der Titel des Werkes; *al-Manṭiq* ist ein Teil des *Šifā`*; *al-Burhān* ist ein Teil des *Manṭiq*-Teiles des *Šifā`*.]

### 3.4 Bibliographierung türkischer Titel:

Die Tendenz geht hier mittlerweile in Richtung frz. Stil, während die türkischen Titel vorher im englischen Stil bibliographiert wurden. Alle Wörter, außer Namen, werden klein geschrieben:

- *Ibrahim Kūrānī: hayatı, eserleri ve tasavvuf anlayışı*
- *Islām düşüncesinin dönüşüm çağında Fahreddin er-Râzî*
- *Fahreddin er-Râzî'nin İbn Sînâ yorumu ve eleştirisi*

### 3.5 Umkehrung von Normal- und Kursivschrift in der Wiedergabe in Bibliographie und Anmerkungen:

Normal- und Kursivschrift im originalen Titel wird im bibliographierten Stil umgekehrt. D.h. Normalschrift wird umgesetzt in Kursivschrift; Kursivschrift wird umgesetzt in Normalschrift. [Kapitälchen werden grundsätzlich nicht wiedergeben!]

Bsp.

#### Originale Schrifttype:

The Physics of the *Healing*: Book I & II.

[Der Herausgeber und Übersetzer, Jon McGinnis, hat „Healing“ in Kursivschrift wiedergegeben, da es sich hier um das Werk *aš-Šifā`* (von Ibn Sīnā) handelt.]

#### Umkehrung in Bibl. und Fußnoten:

*The Physics of the Healing: Book I & II.*

[Achtung: Für Titel von Zeitschriftenartikeln und Aufsätzen aus Sammelbänden gilt es, die Schrifttype des Autors beizubehalten, da der Titel nicht ins Kursive, sondern in Anführungszeichen gesetzt wird.]

